

Einrichten der
Drahtlosverbindung

Einrichten eines LAN

Uhrzeit und Datum

Kindersicherung

Abmelden



Neustart

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen für das drahtlose Netzwerk Ihres D-Link-Routers konfigurieren. Beachten Sie, dass Änderungen in diesem Abschnitt unter Umständen auch auf Ihren drahtlosen Clients vorgenommen werden müssen.

Zum Schutz Ihrer Privatsphäre können Sie verschiedene Sicherheitsfunktionen für das Drahtlosnetzwerk konfigurieren. Dieses Gerät unterstützt die folgenden Sicherheitsmodi für drahtlose Netzwerke: WEP, WPA und WPA2.

Einstellungen speichern

Einstellungen nicht speichern

WI-FI PROTECTED SETUP (UNTER WINDOWS VISTA AUCH WCN 2.0 GENANT)Aktivieren : ☒Aktuelle PIN : **14511073**

Neue PIN erstellen

PIN auf Standardwert zurücksetzen

Wi-Fi Protected-Status : Aktiviert / Konfiguriert

Auf „Nicht konfiguriert“ zurücksetzen

Assistent zum Hinzufügen von drahtlosen Geräten

EINSTELLUNGEN FÜR DRAHTLOSE NETZWERKEDrahtlose Netzwerke aktivieren : ☒

Name des drahtlosen Netzwerks : diemaedels (auch bekannt als SSID)

Automatische Kanalauswahl aktivieren : ☐

Drahtloskanal : 13

Übertragungsrate : Beste (automatisch) (Mbit/s)

WMM aktivieren : ☒ (QoS für drahtlose Netzwerke)Verborgenes WLAN aktivieren : ☐ (auch bekannt als SSID-Übertragung)**WLAN-SICHERHEITSMODUS**

Sicherheitsmodus : WLAN-Sicherheit mit WPA/WPA2 aktivieren (erweitert)

WPA/WPA2

Für WPA/WPA2 müssen die Stationen Verschlüsselung und Authentifizierung höchster Stufe anwenden.

Verschlüsselungstyp : AUTO(TKIP/AES)

PSK / EAP : PSK

Netzwerkschlüssel :

- Wi-Fi Protected Setup bietet einen intuitiveren Weg, die drahtlose Sicherheit zwischen dem Router und dem drahtlosen Client einzurichten. Stellen Sie sicher, dass die drahtlose Netzwerkkarte diese Funktion unterstützt oder einen zertifizierten Windows Vista-Treiber verwendet, um die Vorteile dieser Funktion zu nutzen.

- Der erste Schritt zur Sicherung Ihres drahtlosen Netzwerks besteht darin, den Namen Ihres drahtlosen Netzwerks zu ändern. Wir empfehlen, einen geläufigen Namen zu wählen, der keine persönlichen Informationen enthält.

- Eine weitere Möglichkeit zur Sicherung Ihres Netzwerks besteht darin, den verborgenen Modus zu aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, können drahtlose Clients, die nach verfügbaren Netzwerken suchen, Ihr verborgenes Netzwerk nicht erkennen. Um die drahtlosen Geräte mit Ihrem Router zu verbinden, müssen Sie den Namen des drahtlosen Netzwerks auf jedem Gerät manuell eingeben.

- Wenn Sie WLAN-Sicherheit aktiviert haben, schreiben Sie unbedingt den konfigurierten WEP-Schlüssel bzw. die Passphrase auf. Sie müssen diese Informationen an jedem drahtlosen Gerät eingeben, das Sie mit Ihrem drahtlosen Netzwerk verbinden möchten.

Firmware-Version : 4.13



ERWEITERT

STATUS

HILFE

Abmelden

Internet
Online

Neustart

Die Option zur MAC (Media Access Controller)-Addressfilterung dient der Netzwerk-Zugriffskontrolle auf Grundlage der MAC-Adresse des Netzwerkadapters. Eine MAC-Adresse ist eine eindeutige Kennung, die vom Hersteller des Netzwerkadapters vergeben wird. Diese Funktion kann konfiguriert werden, den Netzwerk- bzw. Internetzugang zu gestatten oder zu verweigern.

Einstellungen speichern

[Einstellungen nicht speichern](#)

Konfigurieren Sie die MAC-Filterung:

Keine MAC-Filterung

Keine MAC-Filterung

Anzahl noch möglicher Regeln: 25

	MAC-Adresse		Liste der DHCP-Clients	Zeitplan	
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value=" <<"/>	Computernamen <input type="button" value="v"/>	Immer <input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="Neuer Zeitplan"/>

- Erstellen Sie eine Liste mit MAC-Adressen, denen Sie den Zugriff auf Ihr Netzwerk gestatten oder verweigern möchten.

- Computer, die eine IP-Adresse vom DHCP-Server des Routers bezogen haben, werden in der Liste der DHCP-Clients angezeigt. Wählen Sie ein Gerät aus dem Dropdown-Menü und klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche, um die MAC-Adresse dieses Geräts zur Liste hinzuzufügen.

- Über das Kontrollkästchen auf der linken Seite können Sie einen bestimmten Eintrag aktivieren bzw. deaktivieren.

- Wenn Sie bereits vorher einen Zeitplan im Router definiert haben, können Sie diesen im Dropdown-Menü „Immer“ auswählen. Andernfalls klicken Sie auf „Hinzufügen“, um einen Zeitplan hinzuzufügen.

Produktsite : DIR-615

Firmware-Version : 4.13

D-Link**DIR-615**

SETUP

ERWEITERT

WARTUNG

STATUS

HILFE

Portweiterleitung

Regeln für
Anwendungen

QoS Engine

MAC-Filter

Firewall und DMZ

Erweitertes WLAN

Erweiterte
Netzwerkeinstellungen

Routing

Abmelden



Neustart

FIREWALL- UND DMZ-EINSTELLUNGEN

Mit Hilfe der Firewall-Regeln können Sie zulassen oder verhindern, dass Datenverkehr über den Router abgewickelt wird. Sie können einen einzelnen Port oben über das Eingabefeld festlegen oder einen Portbereich über beide Eingabefelder.

DMZ bedeutet „Demilitarisierte Zone“. Mit Hilfe von DMZ kann auf Computer hinter der Firewall eines Routers aus dem Internet zugegriffen werden. Üblicherweise enthält Ihre DMZ mehrere Webserver, FTP-Server und andere Server.

Einstellungen speichern

Einstellungen nicht speichern

FIREWALL-EINSTELLUNGSPI aktivieren : ☐**DMZ-HOST**

Mit der Option DMZ (Demilitarisierte Zone) haben Sie die Möglichkeit, einen einzelnen Computer in Ihrem Netzwerk außerhalb des Routers einzurichten. Wenn Sie einen Computer hinter dem Router haben, auf dem Anwendungen aus dem Internet nicht richtig ausgeführt werden, können Sie diesen Computer in der DMZ unterbringen und ihm uneingeschränkten Internetzugriff gewähren.

Hinweis: Wenn Sie einen Computer in der DMZ platzieren, setzen Sie ihn einer Reihe von Sicherheitsrisiken aus. Die Verwendung dieser Option wird nur als letzter Ausweg empfohlen.

DMZ-Host aktivieren : ☐

DMZ-IP-Adresse :

<<

Computername ▾

50 - FIREWALL-REGELN

Anzahl noch möglicher Regeln: 50

		Schnittstelle	IP-Adresse		Zeitplan
	Name			Protokoll	
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Source ▾	<input type="text"/>	TCP ▾	Immer ▾
	Aktion			Port-Bereich	Neuer Zeitplan

Nützliche Hinweise

- **DMZ:**
Aktivieren Sie die Option DMZ nur als letzten Ausweg. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, eine Anwendung von einem Computer hinter dem Router auszuführen, versuchen Sie zunächst, die entsprechenden Ports für die Anwendung im Abschnitt „Erweiterte Portweiterleitung“ zu öffnen.

- **Firewall:**
Mit der erweiterten Funktion „Firewall-Regeln“ kann der Datenverkehr über den Router gestattet oder verweigert werden. Sie können jedoch genauere Zugriffsregeln einführen. Nähere Informationen und Beispiele finden Sie im Benutzerhandbuch.

D-LINK SYSTEMS, INC | DRAHTLOSER ROUTER | STARTSEITE - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

D-LINK SYSTEMS, INC | D... app android wlan - Googl... "WiFi Manager" - WLAN o... wifi fixer - Google-Suche B Gewusst wie: Ihr Android... Iphone & Android: Perfor... Android-Hilfe.de - Antwor... +

http://192.168.0.1/adv_wlan.php wifi fixer

Meistbesuchte Seiten Netzausweis - Login Seiten-Ladefehler Kundencenter - Starts... Der eBay-Bewertungs... Die Historische Masuri... http://www.vaporking... DirektBloggen Kommentare zu: wpM... Opr Karten >>

Produktseite : DIR-615 Firmware-Version : 4.13

DIR-615

Portweiterleitung

Regeln für Anwendungen

QoS Engine

MAC-Filter

Firewall und DMZ

Erweitertes WLAN

Erweiterte Netzwerkeinstellungen

Routing

Abmelden

Internet Online

Neustart

SETUP

ERWEITERT

WARTUNG

STATUS

HILFE

ERWEITERTE WLAN-EINSTELLUNGEN

Diese Optionen sind für Benutzer, die das Verhalten ihrer 802.11g-Drahtlosfunktion verändern möchten. Wir empfehlen, die Werkseinstellungen nicht zu ändern. Falsche Einstellungen können sich nachteilig auf die Leistung Ihrer Drahtlosfunktion auswirken. Die Standardeinstellungen sorgen in den meisten Fällen für die beste Leistung der Drahtlosfunktion.

Einstellungen speichern Einstellungen nicht speichern

ERWEITERTE WLAN-EINSTELLUNGEN

Übertragungsleistung : 100%
Beacon-Intervall : 100 (ms, Bereich: 20-1000; Standardeinstellung: 100)
RTS-Schwelle : 2346 (Bereich: 256-2346; Standardeinstellung: 2346)
Fragmentierung : 2346 (Bereich: 1500-2346; Standardeinstellung: 2346, nur gerade Zahlen)
DTIM-Intervall : 1 (Bereich: 1-255; Standardeinstellung: 1)
Präambeltyp : ☒ Kurze Präambel ☐ Lange Präambel
CTS-Modus : ☐ Keine ☐ Immer ☒ Automatisch
Funkmodus : 802.11 Mixed(n/g/b)
Bandbreite : 20/40 MHz(Automatisch)
Kurzes Guard Interval : ☒

Nützliche Hinweise

- Es wird empfohlen, dass Sie für diese Parameter die Standardwerte beibehalten. Wenn Sie diese Werte ändern, kann sich das nachteilig auf die Leistung Ihres drahtlosen Netzwerks auswirken.
- Verwenden Sie **802.11g** nur in Ländern, in denen es erforderlich ist.

Start

Posteingang - Outloo... D-LINK SYSTEMS, IN... AW: 'Schon wieder: ... Dokument1 - Microsof... Adressbuch - Hauptid... JEMAKO 19:43

D-LINK SYSTEMS, INC | DRAHTLOSER ROUTER | STARTSEITE - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

D-LINK SYSTEMS, INC | D... app android wlan - Googl... "WiFi Manager" - WLAN o... wifi fixer - Google-Suche Gewusst wie: Ihr Android... Iphone & Android: Perfor... Android-Hilfe.de - Antwor... +

http://192.168.0.1/adv_network.php wifi fixer

Meistbesuchte Seiten Netzausweis - Login Seiten-Ladefehler Kundencenter - Starts... Der eBay-Bewertungs... Die Historische Masuri... http://www.vaporking... DirektBloggen Kommentare zu: wpM... Opr Karten >>

Produktseite : DIR-615 Firmware-Version : 4.13

DIR-615

SETUP

ERWEITERT

WARTUNG

STATUS

HILFE

Portweiterleitung

Regeln für Anwendungen

QoS Engine

MAC-Filter

Firewall und DMZ

Erweitertes WLAN

Erweiterte Netzwerkeinstellungen

Routing

Abmelden

Internet Online

Neustart

ERWEITERTE NETZWERKEINSTELLUNGEN

Diese Option ist für Benutzer gedacht, die die LAN-Einstellungen ändern möchten. Wir empfehlen, die Werkseinstellungen nicht zu ändern. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, kann dies das Verhalten Ihres Netzwerks beeinflussen.

Einstellungen speichern Einstellungen nicht speichern

UPNP

UPnP (Universal Plug and Play, Universelles Plug & Play) unterstützt die Peer-to-Peer Plug & Play-Funktionalität für Netzwerkgeräte.

UPnP aktivieren : ☒

WAN-PING

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, reagiert der WAN-Port des Routers auf Ping-Anfragen, die über das Internet an die WAN-IP-Adresse gesendet werden.

Antwort auf WAN-Ping aktivieren : ☒

WAN-PORTGESCHWINDIGKEIT

10/100 Mbit/s Auto

MULTICAST

Aktivieren Sie Multicast : ☒

Funkoptimierungsmodus : ☒

Einstellungen speichern Einstellungen nicht speichern

Nützliche Hinweise

- Für zusätzliche Sicherheit wird empfohlen, dass Sie die Option „Antwort auf WAN-Ping“ deaktivieren. Ping wird oft von böswilligen Internetbenutzern verwendet, um aktive Netzwerke oder PCs im Internet aufzuspüren.
- Den Spielmodus sollten Sie verwenden, wenn Sie Internet Spiele auf einem Rechner hinter dem Router spielen.

Start

Posteingang - Outloo... D-LINK SYSTEMS, IN... AW: 'Schon wieder: ... Dokument1 - Microsof... Adressbuch - Hauptid... JEMAKO >>

19:43

Bitte insbesondere letzte Seite vergleichen.
Ist das bei dir auch so eingestellt?

Herzlichen Dank für die Hilfe!

Liebe Grüße
Claudia

